



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Uelzen, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	33 606	100,0	16 195	17 411
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 268	3,8	599	669
5 - 9	1 459	4,3	744	715
10 - 14	1 627	4,8	838	789
15 - 19	1 673	5,0	854	819
20 - 24	1 871	5,6	997	874
25 - 29	1 831	5,4	1 050	781
30 - 34	1 872	5,6	952	920
35 - 39	1 939	5,8	931	1 008
40 - 44	2 603	7,7	1 303	1 300
45 - 49	2 814	8,4	1 401	1 413
50 - 54	2 644	7,9	1 264	1 380
55 - 59	2 245	6,7	1 123	1 122
60 - 64	2 032	6,0	970	1 062
65 - 69	1 774	5,3	857	917
70 - 74	2 227	6,6	981	1 246
75 - 79	1 460	4,3	638	822
80 - 84	1 115	3,3	421	694
85 - 89	793	2,4	213	580
90 und älter	359	1,1	59	300
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	727	2,2	343	384
3 - 5	810	2,4	391	419
6 - 9	1 190	3,5	609	581
10 - 15	1 946	5,8	1 005	941
16 - 18	1 005	3,0	491	514
19 - 24	2 220	6,6	1 193	1 027
25 - 39	5 642	16,8	2 933	2 709
40 - 59	10 306	30,7	5 091	5 215
60 - 66	2 611	7,8	1 255	1 356
67 - 74	3 422	10,2	1 553	1 869
75 und älter	3 727	11,1	1 331	2 396
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	12 837	38,2	7 021	5 816
Verheiratet	14 996	44,6	7 503	7 493
Verwitwet	2 982	8,9	493	2 489
Geschieden	2 749	8,2	1 154	1 595
Eingetr. Lebenspartnerschaft	30	0,1	12	18
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-
Ohne Angabe	6	0,0	6	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	32 360	96,3	15 575	16 785
Bosnien und Herzegowina	33	0,1	15	18
Griechenland	36	0,1	20	16
Italien	41	0,1	28	13
Kasachstan	(54)	(0,2)	26	(28)
Kroatien	18	0,1	12	6
Niederlande	12	0,0	6	6
Österreich	9	0,0	3	6
Polen	(122)	(0,4)	(46)	76
Rumänien	32	0,1	16	16
Russische Föderation	107	0,3	40	67
Türkei	161	0,5	85	76
Ukraine	16	0,0	7	9
Sonstige	605	1,8	316	289
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 890	8,7	1 410	1 480
Evangelische Kirche	21 360	64,3	9 460	11 910
Evangelische Freikirchen	460	1,4	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 070	3,2	590	480
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 230	21,8	4 200	3 030

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	16 920	50,9	9 070	7 860
Erwerbstätige	16 060	48,3	8 490	7 580
Erwerbslose	860	2,6	580	280
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	700	2,1	460	240
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 300	49,1	6 860	9 440
Personen unterhalb des Mindestalters	4 430	13,3	2 280	2 150
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 400	25,3	3 400	5 000
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 190	3,6	540	660
Hausfrauen und Hausmänner	1 130	3,4	/	1 090
Sonstige	1 140	3,4	600	540
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 150	81,9	6 580	6 570
Beamte/-innen	1 310	8,2	850	460
Selbstständige mit Beschäftigten	820	5,1	600	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	620	3,8	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	480	3,1	/	/
Akademische Berufe	2 040	13,1	1 050	980
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 490	22,4	1 530	1 960
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 000	12,8	820	1 190
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 580	16,6	1 190	1 390
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 740	11,1	1 670	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 170	7,5	940	/
Hilfsarbeitskräfte	1 630	10,4	520	1 100
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 530	22,0	2 790	740
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 510	15,6	1 900	610
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	(130)	/
Baugewerbe	(870)	(5,4)	770	(110)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 920	24,4	2 140	1 780
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 820	17,5	1 300	1 520
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 100	6,9	840	260
Sonstige Dienstleistungen	8 210	51,1	3 310	4 900
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	550	3,5	240	320
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 700	10,6	940	760
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 720	10,7	1 030	690
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 240	26,4	1 100	3 130
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 210	31,2	490	720
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 150	55,4	1 110	1 030
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	13,3	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 280	7,9	860	1 420
Ohne Schulabschluss	1 480	5,2	500	980
Noch in schulischer Ausbildung	800	2,8	360	440
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 090	35,0	4 950	5 140
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 940	38,0	4 820	6 120
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 420	36,2	4 540	5 880
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	1,8	/	/
Fachhochschulreife	1 990	6,9	1 150	840
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 510	12,2	1 920	1 590
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	7 890	27,4	2 940	4 940
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 850	51,5	7 370	7 480
Fachschulabschluss	2 880	10,0	1 390	1 490
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 370	4,8	930	440
Hochschulabschluss	1 340	4,6	720	620
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	27 160	81,7	12 840	14 320
Personen mit Migrationshintergrund	6 070	18,3	3 070	3 000
Ausländer/-innen	1 220	3,7	630	590
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 010	3,0	530	470
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	0,6	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 850	14,6	2 440	2 410
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 180	9,6	1 580	1 600
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 680	5,0	870	810
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 020	3,1	490	530
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	660	2,0	380	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 150	18,9	570	570
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 450	23,9	730	720
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 220	20,2	500	720
Türkei	360	5,9	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 350	22,2	700	650
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	800	19,2	490	320
1990 - 1999	1 970	47,1	970	1 000
2000 - 2011	880	21,0	380	500
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	560	9,3	250	310
5 - 9 Jahre	910	15,0	390	520
10 - 14 Jahre	1 010	16,6	540	470
15 - 19 Jahre	1 440	23,7	630	810
20 und mehr Jahre	2 040	33,5	1 230	800
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	33 606	100,0	32 360	1 246	341	493	378	34
Geschlecht								
Männlich	16 195	48,2	15 575	620	164	238	200	18
Weiblich	17 411	51,8	16 785	626	177	255	178	16
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 268	3,8	1 231	37	10	15	9	3
5 - 9	1 459	4,3	1 398	61	6	30	19	6
10 - 14	1 627	4,8	1 573	54	6	22	19	7
15 - 19	1 673	5,0	1 620	(53)	6	31	16	-
20 - 24	1 871	5,6	1 797	74	18	33	20	3
25 - 29	1 831	5,4	1 706	125	25	48	49	3
30 - 34	1 872	5,6	1 729	(143)	(30)	63	47	3
35 - 39	1 939	5,8	1 771	168	(55)	(55)	58	-
40 - 44	2 603	7,7	2 463	140	37	50	(50)	3
45 - 49	2 814	8,4	2 706	(108)	(48)	27	33	-
50 - 54	2 644	7,9	2 553	91	28	41	19	3
55 - 59	2 245	6,7	2 189	56	22	21	13	-
60 - 64	2 032	6,0	1 976	56	19	24	10	3
65 - 69	1 774	5,3	1 735	39	21	18	-	-
70 - 74	2 227	6,6	2 211	16	-	6	10	-
75 - 79	1 460	4,3	1 441	19	10	6	3	-
80 - 84	1 115	3,3	1 112	3	-	3	-	-
85 - 89	793	2,4	790	3	-	-	3	-
90 und älter	359	1,1	359	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	727	2,2	705	22	7	9	6	-
3 - 5	810	2,4	776	34	6	15	10	3
6 - 9	1 190	3,5	1 148	42	3	21	12	6
10 - 15	1 946	5,8	1 889	(57)	9	(22)	19	7
16 - 18	1 005	3,0	971	34	3	19	12	-
19 - 24	2 220	6,6	2 130	90	18	45	24	3
25 - 39	5 642	16,8	5 206	436	110	166	154	6
40 - 59	10 306	30,7	9 911	395	135	139	115	6
60 - 66	2 611	7,8	2 537	74	28	33	10	3
67 - 74	3 422	10,2	3 385	37	12	15	10	-
75 und älter	3 727	11,1	3 702	25	10	9	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	12 837	38,2	12 413	424	(89)	175	(132)	28
Verheiratet	14 996	44,6	14 301	695	213	263	213	6
Verwitwet	2 982	8,9	2 943	39	9	21	9	-
Geschieden	2 749	8,2	2 670	(79)	(30)	34	15	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	30	0,1	30	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3	-	-	3	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	-	-	6	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 890	8,7	2 720	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	21 360	64,3	21 250	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	460	1,4	460	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 070	3,2	710	360	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 230	21,8	6 780	450	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	16 920	50,9	16 230	690	250	240	200	/
Erwerbstätige	16 060	48,3	15 490	570	220	210	(140)	/
Erwerbslose	860	2,6	740	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	700	2,1	600	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 300	49,1	15 780	520	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 430	13,3	4 240	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 400	25,3	8 340	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 190	3,6	1 140	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 130	3,4	1 010	/	/	/	/	/
Sonstige	1 140	3,4	1 050	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 150	81,9	12 670	480	180	170	(120)	/
Beamte/-innen	1 310	8,2	1 310	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	820	5,1	760	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	620	3,8	590	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	480	3,1	460	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 040	13,1	2 010	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 490	22,4	3 460	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 000	12,8	1 990	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 580	16,6	2 470	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 740	11,1	1 700	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 170	7,5	1 070	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 630	10,4	1 480	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 530	22,0	3 390	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 510	15,6	2 410	100	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	.	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(870)	(5,4)	(830)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 920	24,4	3 690	220	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 820	17,5	2 620	(200)	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 100	6,9	1 070	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	8 210	51,1	8 020	(190)	(80)	/	(60)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	550	3,5	550	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 700	10,6	1 610	90	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 720	10,7	1 710	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 240	26,4	4 140	90	(50)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 210	31,2	1 170	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 150	55,4	2 020	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	13,3	510	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 280	7,9	1 900	380	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 480	5,2	1 190	300	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	800	2,8	710	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 090	35,0	9 840	250	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 940	38,0	10 720	220	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 420	36,2	10 210	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	1,8	510	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 990	6,9	1 960	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 510	12,2	3 370	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)									
Ohne beruflichen Abschluss	7 890	27,4	7 260	630	230	/	180	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 850	51,5	14 570	280	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 880	10,0	2 860	/	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 370	4,8	1 370	/	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 340	4,6	1 250	/	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung									
Personen ohne Migrationshintergrund	27 160	81,7	27 160	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 070	18,3	4 850	1 220	420	430	330	/	/
Ausländer/-innen	1 220	3,7	/	1 220	420	430	330	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 010	3,0	/	1 010	400	340	250	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	0,6	/	210	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 850	14,6	4 850	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 180	9,6	3 180	/	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 680	5,0	1 680	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 020	3,1	1 020	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	660	2,0	660	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)									
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 150	18,9	1 120	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 450	23,9	1 260	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 220	20,2	1 060	/	/	/	/	/	/
Türkei	360	5,9	210	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 350	22,2	880	470	/	/	300	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	800	19,2	710	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 970	47,1	1 660	310	/	/	/	/
2000 - 2011	880	21,0	390	490	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	560	9,3	360	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	910	15,0	600	310	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 010	16,6	790	220	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 440	23,7	1 220	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 040	33,5	1 830	210	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	33 606	100,0	5 344	4 385	9 228	6 921	7 728
Geschlecht							
Männlich	16 195	48,2	2 660	2 422	4 587	3 357	3 169
Weiblich	17 411	51,8	2 684	1 963	4 641	3 564	4 559
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	12 837	38,2	5 344	3 777	2 745	636	335
Verheiratet	14 996	44,6	-	570	5 307	4 803	4 316
Verwitwet	2 982	8,9	-	-	78	393	2 511
Geschieden	2 749	8,2	-	29	1 071	1 086	563
Eingetr. Lebenspartnerschaft	30	0,1	-	3	21	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	3	3	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	3	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	32 360	96,3	5 167	4 158	8 669	6 718	7 648
Bosnien und Herzegowina	33	0,1	6	6	12	3	6
Griechenland	36	0,1	12	-	8	10	6
Italien	41	0,1	7	3	12	15	4
Kasachstan	(54)	(0,2)	3	-	(35)	13	3
Kroatien	18	0,1	3	-	9	6	-
Niederlande	12	0,0	-	-	3	6	3
Österreich	9	0,0	-	3	-	3	3
Polen	(122)	(0,4)	3	22	(75)	19	3
Rumänien	32	0,1	3	6	20	3	-
Russische Föderation	107	0,3	16	(27)	(45)	16	3
Türkei	161	0,5	28	27	61	27	18
Ukraine	16	0,0	-	-	13	3	-
Sonstige	605	1,8	(96)	133	266	79	(31)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 890	8,7	500	290	820	670	620
Evangelische Kirche	21 360	64,3	3 120	2 870	5 040	4 270	6 070
Evangelische Freikirchen	460	1,4	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 070	3,2	330	/	330	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 230	21,8	1 240	840	2 680	1 830	640

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	16 920	50,9	/	3 460	8 000	4 800	540
Erwerbstätige	16 060	48,3	/	3 140	7 640	4 640	540
Erwerbslose	860	2,6	/	320	360	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	700	2,1	/	/	290	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 300	49,1	5 130	920	1 020	2 210	7 020
Personen unterhalb des Mindestalters	4 430	13,3	4 430	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 400	25,3	/	/	/	1 260	6 950
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 190	3,6	690	450	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 130	3,4	/	/	400	550	/
Sonstige	1 140	3,4	/	320	370	400	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 150	81,9	/	2 800	6 350	3 610	290
Beamte/-innen	1 310	8,2	/	250	590	470	/
Selbstständige mit Beschäftigten	820	5,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	620	3,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	480	3,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 040	13,1	/	/	1 000	710	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 490	22,4	/	740	1 790	890	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 000	12,8	/	/	960	660	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 580	16,6	/	720	1 190	570	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 740	11,1	/	410	770	550	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 170	7,5	/	/	640	330	/
Hilfsarbeitskräfte	1 630	10,4	/	/	760	460	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 530	22,0	/	680	1 780	1 010	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 510	15,6	/	450	1 260	750	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	/	/	80	/	/
Baugewerbe	(870)	(5,4)	/	(200)	(450)	220	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 920	24,4	/	840	1 920	1 020	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 820	17,5	/	680	1 370	660	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 100	6,9	/	/	550	360	/
Sonstige Dienstleistungen	8 210	51,1	/	1 590	3 790	2 480	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	550	3,5	/	120	290	(130)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 700	10,6	/	310	770	490	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 720	10,7	/	380	(810)	520	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 240	26,4	/	780	1 920	1 340	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 210	31,2	1 210	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 150	55,4	2 070	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	13,3	/	410	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 280	7,9	730	270	420	350	510
Ohne Schulabschluss	1 480	5,2	/	/	400	350	510
Noch in schulischer Ausbildung	800	2,8	720	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 090	35,0	/	600	1 990	2 970	4 510
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 940	38,0	/	2 460	4 540	2 030	1 770
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 420	36,2	/	2 050	4 540	2 030	1 770
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	1,8	/	410	/	/	/
Fachhochschulreife	1 990	6,9	/	/	830	490	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 510	12,2	/	560	1 270	1 160	520

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 890	27,4	880	2 070	1 570	1 020	2 350
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 850	51,5	/	1 640	5 200	3 970	4 030
Fachschulabschluss	2 880	10,0	/	/	1 090	920	590
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 370	4,8	/	/	570	/	/
Hochschulabschluss	1 340	4,6	/	/	440	510	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	27 160	81,7	3 650	3 430	6 980	6 010	7 090
Personen mit Migrationshintergrund	6 070	18,3	1 640	900	2 070	990	470
Ausländer/-innen	1 220	3,7	240	/	590	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 010	3,0	/	/	590	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	0,6	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 850	14,6	1 400	700	1 480	840	440
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 180	9,6	/	470	1 270	830	440
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 680	5,0	1 230	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 020	3,1	860	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	660	2,0	370	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 150	18,9	/	/	380	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 450	23,9	/	/	510	330	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 220	20,2	400	/	340	/	/
Türkei	360	5,9	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 350	22,2	470	220	460	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	800	19,2	/	/	430	/	/
1990 - 1999	1 970	47,1	/	390	810	480	/
2000 - 2011	880	21,0	/	160	450	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	560	9,3	430	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	910	15,0	540	/	190	/	/
10 - 14 Jahre	1 010	16,6	420	/	350	/	/
15 - 19 Jahre	1 440	23,7	/	330	460	250	/
20 und mehr Jahre	2 040	33,5	/	310	960	510	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	33 606	100,0	12 837	15 026	2 982	2 755	6	
Geschlecht								
Männlich	16 195	48,2	7 021	7 515	493	1 160	6	
Weiblich	17 411	51,8	5 816	7 511	2 489	1 595	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 268	3,8	1 268	-	-	-	-	
5 - 9	1 459	4,3	1 459	-	-	-	-	
10 - 14	1 627	4,8	1 627	-	-	-	-	
15 - 19	1 673	5,0	1 666	4	-	-	3	
20 - 24	1 871	5,6	1 779	89	-	3	-	
25 - 29	1 831	5,4	1 322	480	-	29	-	
30 - 34	1 872	5,6	887	887	6	92	-	
35 - 39	1 939	5,8	675	1 086	9	(166)	3	
40 - 44	2 603	7,7	695	1 553	(9)	346	-	
45 - 49	2 814	8,4	488	1 802	(54)	470	-	
50 - 54	2 644	7,9	347	1 749	(68)	480	-	
55 - 59	2 245	6,7	170	1 619	(135)	321	-	
60 - 64	2 032	6,0	119	1 438	190	285	-	
65 - 69	1 774	5,3	79	1 275	238	182	-	
70 - 74	2 227	6,6	90	1 461	480	196	-	
75 - 79	1 460	4,3	44	831	481	104	-	
80 - 84	1 115	3,3	49	503	523	40	-	
85 - 89	793	2,4	48	202	515	28	-	
90 und älter	359	1,1	25	47	274	13	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	727	2,2	727	-	-	-	-	
3 - 5	810	2,4	810	-	-	-	-	
6 - 9	1 190	3,5	1 190	-	-	-	-	
10 - 15	1 946	5,8	1 946	-	-	-	-	
16 - 18	1 005	3,0	1 002	-	-	-	3	
19 - 24	2 220	6,6	2 124	93	-	3	-	
25 - 39	5 642	16,8	2 884	2 453	15	287	3	
40 - 59	10 306	30,7	1 700	6 723	266	1 617	-	
60 - 66	2 611	7,8	148	1 860	259	344	-	
67 - 74	3 422	10,2	140	2 314	649	319	-	
75 und älter	3 727	11,1	166	1 583	1 793	185	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	32 360	96,3	12 413	14 331	2 943	2 673	-	
Bosnien und Herzegowina	33	0,1	18	12	-	3	-	
Griechenland	36	0,1	12	21	-	3	-	
Italien	41	0,1	10	31	-	-	-	
Kasachstan	(54)	(0,2)	3	45	3	3	-	
Kroatien	18	0,1	3	6	-	9	-	
Niederlande	12	0,0	-	12	-	-	-	
Österreich	9	0,0	6	3	-	-	-	
Polen	(122)	(0,4)	(30)	71	6	15	-	
Rumänien	32	0,1	13	16	3	-	-	
Russische Föderation	107	0,3	31	67	6	3	-	
Türkei	161	0,5	61	85	9	6	-	
Ukraine	16	0,0	-	16	-	-	-	
Sonstige	605	1,8	237	310	12	40	6	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 890	8,7	940	1 380	/	/	/	
Evangelische Kirche	21 360	64,3	7 970	9 590	2 310	1 490	/	
Evangelische Freikirchen	460	1,4	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 070	3,2	510	430	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 230	21,8	3 060	3 080	/	840	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	16 920	50,9	5 910	8 910	370	1 740	/
Erwerbstätige	16 060	48,3	5 470	8 640	330	1 620	/
Erwerbslose	860	2,6	430	270	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	700	2,1	360	230	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 300	49,1	6 770	5 950	2 670	920	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 430	13,3	4 430	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 400	25,3	530	4 640	2 570	660	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 190	3,6	1 160	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 130	3,4	/	940	/	/	/
Sonstige	1 140	3,4	510	340	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 150	81,9	4 750	6 770	240	1 380	/
Beamte/-innen	1 310	8,2	400	780	/	100	/
Selbstständige mit Beschäftigten	820	5,1	/	660	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	620	3,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	480	3,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 040	13,1	630	1 170	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 490	22,4	1 320	1 720	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 000	12,8	520	1 140	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 580	16,6	1 000	1 330	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 740	11,1	690	870	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 170	7,5	/	750	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 630	10,4	520	840	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 530	22,0	1 300	1 930	/	(270)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 510	15,6	910	1 350	/	210	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	60	/	/	/	/
Baugewerbe	(870)	(5,4)	330	(490)	/	(50)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 920	24,4	1 360	2 030	/	440	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 820	17,5	980	1 460	/	300	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 100	6,9	380	570	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	8 210	51,1	2 710	4 410	190	900	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	550	3,5	210	300	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 700	10,6	600	850	/	.	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 720	10,7	570	960	/	(160)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 240	26,4	1 330	2 300	/	500	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 210	31,2	1 210	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 150	55,4	2 140	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	13,3	520	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 280	7,9	1 110	710	350	/	/
Ohne Schulabschluss	1 480	5,2	310	710	350	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	800	2,8	800	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 090	35,0	1 350	6 000	1 750	990	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 940	38,0	3 980	5 210	690	1 060	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 420	36,2	3 470	5 210	690	1 060	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	1,8	520	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 990	6,9	840	940	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 510	12,2	1 030	1 970	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 890	27,4	3 470	2 530	1 340	550	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 850	51,5	3 220	8 730	1 310	1 580	/
Fachschulabschluss	2 880	10,0	810	1 590	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 370	4,8	/	870	/	/	/
Hochschulabschluss	1 340	4,6	380	750	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	27 160	81,7	9 960	12 180	2 760	2 260	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 070	18,3	2 770	2 650	/	370	/
Ausländer/-innen	1 220	3,7	420	660	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 010	3,0	220	660	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	0,6	200	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 850	14,6	2 350	1 990	/	290	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 180	9,6	820	1 890	/	260	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 680	5,0	1 530	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 020	3,1	980	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	660	2,0	550	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 150	18,9	410	590	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 450	23,9	590	700	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 220	20,2	560	510	/	/	/
Türkei	360	5,9	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 350	22,2	790	470	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	800	19,2	/	550	/	/	/
1990 - 1999	1 970	47,1	500	1 140	/	/	/
2000 - 2011	880	21,0	300	520	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	560	9,3	470	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	910	15,0	620	260	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 010	16,6	540	390	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 440	23,7	560	660	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 040	33,5	550	1 220	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	16 497	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 730	40,8
Paare ohne Kind(er)	4 718	28,6
Paare mit Kind(ern)	3 341	20,3
Alleinerziehende Elternteile	1 373	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	335	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 730	40,8
Ehepaare	6 953	42,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 097	6,6
Alleinerziehende Mütter	1 179	7,1
Alleinerziehende Väter	194	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	335	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	6 730	40,8
2 Personen	5 711	34,6
3 Personen	2 043	12,4
4 Personen	1 393	8,4
5 Personen	466	2,8
6 und mehr Personen	(154)	(0,9)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 055	24,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 278	7,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	11 164	67,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 432	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	4 718	50,0
Paare mit Kind(ern)	3 341	35,4
Alleinerziehende Elternteile	1 373	14,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	6 953	73,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 097	11,6
Alleinerziehende Väter	194	2,1
Alleinerziehende Mütter	1 179	12,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	5 725	60,7
3 Personen	1 925	20,4
4 Personen	1 350	14,3
5 Personen	357	3,8
6 und mehr Personen	75	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Uelzen, Stadt	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	33 606	93 596	1 668 910	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	16 195	45 440	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	17 411	48 155	851 383	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 268	3 376	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	1 459	4 099	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	1 627	5 032	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	1 673	5 133	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	1 871	4 675	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	1 831	4 013	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	1 872	4 433	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	1 939	5 221	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	2 603	7 361	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	2 814	8 241	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	2 644	7 425	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	2 245	6 373	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	2 032	5 778	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	1 774	5 177	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	2 227	6 699	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	1 460	4 430	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	1 115	3 187	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	793	2 043	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	359	899	11 730	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	727	1 921	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	810	2 226	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	1 190	3 328	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	1 946	6 089	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	1 005	3 090	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	2 220	5 661	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	5 642	13 667	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	10 306	29 400	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	2 611	7 427	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	3 422	10 227	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	3 727	10 559	152 595	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	12 837	34 618	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	14 996	43 504	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	2 982	8 376	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	2 749	6 985	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	30	69	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	9	77	494	5 531
Ohne Angabe	6	34	292	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Uelzen, Stadt	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	32 360	91 101	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	33	39	790	5 079	140 103
Griechenland	36	64	1 170	12 841	254 282
Italien	41	90	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	(54)	(60)	810	4 784	46 740
Kroatien	18	24	667	5 588	209 840
Niederlande	12	(47)	2 824	27 998	128 862
Österreich	9	53	1 409	5 837	164 246
Polen	(122)	386	7 590	41 770	382 391
Rumänien	32	57	873	7 623	126 169
Russische Föderation	107	149	2 635	16 080	174 023
Türkei	161	251	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	16	(26)	780	9 579	112 983
Sonstige	605	1 248	32 035	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	2 890	6 350	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	21 360	63 200	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	460	1 240	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	/	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	5 250	83 430
Sonstige	1 070	1 610	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 230	20 050	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Uelzen, Stadt	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,2	48,5	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,8	51,5	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,8	3,6	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,3	4,4	4,8	4,6	4,4
10 - 14	4,8	5,4	5,7	5,5	4,9
15 - 19	5,0	5,5	5,7	5,6	5,0
20 - 24	5,6	5,0	5,2	5,7	6,0
25 - 29	5,4	4,3	4,7	5,4	6,1
30 - 34	5,6	4,7	5,1	5,4	5,9
35 - 39	5,8	5,6	5,7	5,8	5,9
40 - 44	7,7	7,9	8,4	8,1	7,9
45 - 49	8,4	8,8	9,0	8,7	8,7
50 - 54	7,9	7,9	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,7	6,8	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,0	6,2	6,3	6,0	5,9
65 - 69	5,3	5,5	5,5	5,2	5,2
70 - 74	6,6	7,2	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,3	4,7	4,0	4,1	4,1
80 - 84	3,3	3,4	2,8	2,9	2,9
85 - 89	2,4	2,2	1,7	1,7	1,7
90 und älter	1,1	1,0	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,1	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,4	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,6	3,9	3,8	3,6
10 - 15	5,8	6,5	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,0	3,3	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,6	6,0	6,3	6,9	7,1
25 - 39	16,8	14,6	15,6	16,7	17,9
40 - 59	30,7	31,4	31,8	31,1	31,1
60 - 66	7,8	7,9	8,1	7,7	7,6
67 - 74	10,2	10,9	10,0	9,6	9,5
75 und älter	11,1	11,3	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,2	37,0	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	44,6	46,5	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	8,9	8,9	7,3	7,3	7,1
Geschieden	8,2	7,5	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Uelzen, Stadt	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,3	97,3	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	(0,2)	(0,1)	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,0	(0,1)	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	(0,4)	0,4	0,5	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,5	0,3	0,7	1,2	1,9
Ukraine	0,0	(0,0)	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,8	1,3	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	8,7	6,9	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	64,3	68,2	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,4	1,3	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	/	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	/	0,1	0,1
Sonstige	3,2	1,7	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,8	21,6	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Uelzen, Stadt	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	16 920	46 340	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	16 060	44 080	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	860	2 270	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	700	1 750	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	510	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	16 300	46 380	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 430	12 560	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 400	24 010	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 190	3 630	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 130	2 880	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	1 140	3 310	49 370	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 150	35 250	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	1 310	3 290	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	820	2 420	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	620	2 250	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	860	12 200	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	480	1 970	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	2 040	6 100	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 490	8 330	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 000	4 870	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 580	8 100	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 540	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 740	5 010	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 170	2 710	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 630	3 960	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	8 950	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Uelzen, Stadt	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 250	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 530	9 800	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 510	6 570	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	(460)	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	(870)	2 770	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 920	10 990	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 820	8 180	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 100	2 810	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	8 210	21 030	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	550	1 360	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 700	3 730	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 720	4 520	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 240	11 420	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	50	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 210	3 230	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 150	6 700	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	1 440	31 120	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 280	5 700	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 480	3 210	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	800	2 490	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 090	29 450	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 940	29 180	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 420	27 740	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	1 440	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 990	5 810	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 510	10 120	216 710	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	7 890	22 440	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 850	39 900	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	2 880	8 600	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	800	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 370	4 210	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	1 340	3 740	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	/	/	11 560	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Uelzen, Stadt	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	27 160	82 510	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	6 070	10 230	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	1 220	2 500	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 010	2 030	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	470	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 850	7 730	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 180	4 810	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 680	2 920	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 020	1 570	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	660	1 350	33 730	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	/	1 730	19 890	368 440
Italien	/	/	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	1 150	1 560	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 140	9 930	330 730
Niederlande	/	/	6 810	44 820	226 240
Österreich	/	/	3 620	12 870	345 620
Polen	1 450	2 450	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	1 220	1 850	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	360	880	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	2 350	20 100	229 510
Sonstige	1 350	2 490	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	/	/	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	/	/	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	800	1 330	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	1 970	2 650	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	880	1 450	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	/	5 130	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	560	980	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	910	1 410	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 010	1 370	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 440	1 990	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 040	4 140	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	/	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Uelzen, Stadt	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	50,9	50,0	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	48,3	47,5	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	2,6	2,4	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,1	1,9	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,6	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,1	50,0	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,3	13,5	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,3	25,9	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,6	3,9	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,4	3,1	3,5	3,6	3,3
Sonstige	3,4	3,6	3,0	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,9	80,0	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	8,2	7,5	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,1	5,5	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,8	5,1	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	2,0	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,1	4,6	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	13,1	14,2	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,4	19,4	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,8	11,3	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,6	18,8	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3,6	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,1	11,6	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,5	6,3	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,4	9,2	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	1,1	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Uelzen, Stadt	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	5,1	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,0	22,2	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,6	14,9	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	(1,0)	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	(5,4)	6,3	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,4	24,9	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,5	18,6	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,9	6,4	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	51,1	47,7	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,5	3,1	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,6	8,5	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,7	10,3	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,4	25,9	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,2	28,4	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,4	58,9	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,3	12,6	14,0	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,9	7,1	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	5,2	4,0	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	3,1	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,0	36,7	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	38,0	36,4	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	36,2	34,6	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,8	1,8	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,9	7,2	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,2	12,6	15,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	27,4	28,0	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,5	49,7	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,0	10,7	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,8	5,2	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,6	4,7	5,9	6,5	7,9
Promotion	/	/	0,8	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Uelzen, Stadt	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	81,7	89,0	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,3	11,0	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,7	2,7	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,0	2,2	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,6	0,5	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,6	8,3	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,6	5,2	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,0	3,1	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,1	1,7	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,0	1,5	2,0	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	/	0,8	1,5	2,4
Italien	/	/	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	18,9	15,3	13,7	13,1	8,1
Kroatien	-	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	/	3,3	3,5	1,5
Österreich	/	/	1,7	1,0	2,3
Polen	23,9	23,9	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	20,2	18,1	14,0	14,3	8,6
Türkei	5,9	8,6	13,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,1	1,6	1,5
Sonstige	22,2	24,3	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	/	/	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	/	/	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	19,2	19,4	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	47,1	38,7	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	21,0	21,2	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	/	/	3,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,3	9,6	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	15,0	13,8	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	16,6	13,4	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	23,7	19,5	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	33,5	40,5	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	/	/	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Uelzen, Stadt	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	16 497	42 809	733 303	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 730	14 890	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 718	12 767	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 341	10 860	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 373	3 523	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	335	769	14 732	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 730	14 890	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	6 953	20 329	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	24	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 097	3 274	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 179	2 930	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	194	593	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	335	769	14 732	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	6 730	14 890	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	5 711	14 832	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	2 043	6 209	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	1 393	4 543	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	466	1 560	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	(154)	775	14 230	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 055	10 689	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 278	4 848	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	11 164	27 272	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Uelzen, Stadt	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,8	34,8	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,6	29,8	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	20,3	25,4	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	8,2	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,8	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,8	34,8	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	42,1	47,5	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	7,6	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,1	6,8	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,8	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	40,8	34,8	31,5	34,7	37,2
2 Personen	34,6	34,6	35,2	33,6	33,2
3 Personen	12,4	14,5	15,6	14,8	14,5
4 Personen	8,4	10,6	12,0	11,3	10,4
5 Personen	2,8	3,6	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(0,9)	1,8	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,6	25,0	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,7	11,3	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,7	63,7	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Uelzen, Stadt	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 432	27 150	487 784	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	4 718	12 767	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 341	10 860	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 373	3 523	58 879	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	6 953	20 329	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	24	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 097	3 274	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	194	593	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 179	2 930	48 425	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	5 725	15 239	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 925	6 082	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	1 350	4 390	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	357	1 159	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	75	280	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Uelzen, Stadt	Landkreis Uelzen	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	50,0	47,0	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	35,4	40,0	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,6	13,0	12,1	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	73,7	74,9	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,6	12,1	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,2	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,5	10,8	9,9	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	60,7	56,1	53,9	53,8	54,9
3 Personen	20,4	22,4	23,1	23,0	23,4
4 Personen	14,3	16,2	17,3	17,2	16,4
5 Personen	3,8	4,3	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	0,8	1,0	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

